



Protestaktion gegen geplante Steueranhebung

Kreis Soest. Der 310 000 Mitglieder starke Bund der Steuerzahler mit Sitz in Düsseldorf hat gestern in der NRW-Landeshauptstadt eine umfangreiche Aufklärungskampagne gestartet. Unter dem Motto „Daumen drauf statt Steuer rauf“ soll dabei zum Ausdruck gebracht werden, daß es besser ist, Ausgaben zu streichen, als Steuern anzuhäufen.

Wie Pressesprecher Heinz-Josef Simons vom Steuerzahlerbund in einem Gespräch mit dieser Zeitung verdeutlichte, sind anlässlich der Aktion sechs Fahrzeuge unterwegs, die in Kommunen Bürgermeister und Verwaltungschef aufsuchen, um mit ihnen das Thema Steuerersparnisse anzusprechen und Info-Material zu verteilen.

Die Steuerexperten sind zu folgenden Terminen im Kreisgebiet bzw der direkten Nachbarschaft: Langenberg (20. 9., 11 Uhr), Rietberg (20. 9., 15.30 Uhr), Delbrück (20. 9., 15.30 Uhr), Wadersloh (29. 9., 15.30 Uhr), Soest (30. 9., 11 Uhr), Lippstadt (30. 9., 13 Uhr), Warstein (03. 10., 11 Uhr), Anröchte (3. 10., 13 Uhr), Erwitte (3. 10., 13 Uhr), Geske (3. 10., 15.30 Uhr), und Rüthen (3. 10., 15.30 Uhr).

Wie Simons weiter erklärte, soll die umfangreiche Aktion am 24. Oktober, in Bonn mit einem Besuch beim Bundesfinanzminister ausklingen.

Kreisjugendamt setzt seine Filmreihe fort

Kreis Soest. Das Soester Kreisjugendamt bietet noch bis zum 28. Februar die Möglichkeit an, den Film „Underfire“ auszuleihen, wobei es sich um eine spannend inszenierte Journalistenstory handelt, die u. a. auf die moralische Mitverantwortung des Reporters und Manipulation sowie Mißbrauch der Nachrichtenmedien eingeht. Die Handlung spielt während des Bürgerkrieges in Nicaragua.

FILMSPIEGEL

Burgtheater Soest: 16.30; 20.15 Uhr „Der Prinz aus Zamunda“
Universum Soest: 16; 20 Uhr „Ich und er“
Hollywood Soest: 16.15; 20.15 Uhr „Salsa“
Broadway Soest: 16.30; 20.30 Uhr „Das siebte Zeichen“

Kreisfahrbücherei

Kreis Soest. Die Bücherbusse des Kreises Soest fahren am heutigen Donnerstag folgende Orte an: Bus I. Ampen Schule, Kaserne Echtrup, Müllingsen, Lendringens, Lühringsen, Bergede, Katrop, Meckingsen, Hattropholsen, Hatrop, Ampen. Bus II. Allagen, Niederbergheim, Mühlheim, Erwitte, Anröchte.



Das Treffen der Regenten aus den Vereinen und Bruderschaften, wie hier im September 1987 in Lippstadt, ist erster Höhepunkt des Kreisschützenfestes. Unter der Vogelstange werden sie den neuen König der Könige ermitteln.

Schützen suchen König der Könige Buntres Kreisfest ist am Wochenende erstmals in Dedinghausen

Vor dem offiziellen Startschuß am Samstag dürfen sich bereits am Freitag, 16. September, ab 19.30 Uhr im Bürgertreff Dedinghausen die Mitglieder des erweiterten Vorstandes des Kreisschützenbundes, an der Spitze Kreis-Oberst Konrad Thiemeyer, Bürgermeister Franz Klocke und Stadtdirektor Friedrich-Wilhelm Herhaus (Lippstadt), sowie führende Repräsentanten des Südlichen Schützenbundes Lippstadt (Ausrichter des Europa-Festes '87), des Männerschützenvereins Anröchte (Gastgeber des Bundesfestes '89) sowie des Schützenvereins Mönninghausen (Veranstalter des Kreispokalschießens in Oechtringhausen) über eine Ständchen freuen. Mit von der Partie sind auch Bundesoberst Willi Haake, Bundesgeschäftsführer Josef Schmidt, das Kreiskönigspaar Brunhild und Wolfgang Juwig sowie die Regenten des Schützenvereins Dedinghausen, Elke Mellor und Elmar Remmert.

Kreis Soest/Dedinghausen. Einen glanzvollen Schlußpunkt hinter die Saison '88 will der Kreisschützenbund Lippstadt am Samstag, 17. und Sonntag, 18. September setzen: erstmals ist der Lippstädter Ortsteil Dedinghausen Gastgeber des Kreisschützenfestes. Seit Monaten haben die Dedinghauser Schützen unter Leitung von Oberst Heinz Grothe alle Hände voll zu tun, das 11. Kreisfest, zu dem rund 10 000 Besucher, darunter 4200 Schützen, erwartet werden, vorzubereiten. Die besorgten Blicke in den wolkenverhangenen Himmel dürften sich bis Samstag aufhalten: Nach den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes Essen soll ab Samstagnachmittag die Bewölkung auflockern und kein Regen fallen. Für Sonntag sind Aufhellungen und niederschlagsfreies Wetter mit Temperaturen um 20 Grad prognostiziert.

Westfälischen Schützenbundes Dieter Schmiedel, sowie der Vorsitzende des Kreis-Volksmusikerverbundes, Franz-Josef Kemper. Kreisoberst Konrad Thiemeyer wird um 14 Uhr beim Festakt auf dem Sportgelände am Schulzentrum eine kurze Ansprache halten, Grußworte wollen auch Oberst Heinz Grothe und Landrat Josef Raulf sprechen. Um 14.15 Uhr setzt sich der Festzug durch Dedinghausen in Bewegung, er ist nach Thiemeyers Angaben rund 3,5 Kilometer lang und besteht aus 4200 Aktiven. Nach der anstrengenden Parade treffen sich die Schützen nebst den bezaubernden Hofdamen zum Beisammensein in den Festzelten. Zusätzliche Abwechslung am Sonntagnachmittag verspricht um 17.30 Uhr ein Heißluftballonstart vom Festplatz. Mit dem Festball in den Zelten, Beginn 20 Uhr, klingt das Kreisschützenfest '88 aus. Als Dankeschön für den gastgebenden Schützenverein Dedinghausen will Kreisoberst Konrad Thiemeyer am Montag, 19. September, ab 11 Uhr den gemütlichen Ausklang im Bürgertreff verstanden wissen. Hier sind Veranstalter und Kreisvorstand unter sich.

Ministerpräsident zählte zu den Geburtstagsgästen Soester SPD ist seit 115 Jahre aktiv

Soest. „Die unbestrittene Schönheit der Stadt Soest würde nicht darunter leiden, wenn sie eine sozialdemokratische Mehrheit hätte“, meinte NRW-Ministerpräsident Johannes Rau in seiner Festrede anlässlich des 115. Geburtstages der Sozialdemokraten in der Kreisstadt.

Rau erklärte, daß das 125jährige SPD-Jubiläum und das Soester Fest Grund genug für seinen Besuch sei. Ortsvereinsvorsitzenden Hans Grabis hatte dem Gast aus der Landeshauptstadt willkommen heißen, und ihm eine Chronik über die Stadt Soest überreicht. In seinem Referat ging Rau dann u. a. auf den Präsidenten des Deutschen Arbeitsvereins und Begründer der Sozialdemokraten, Ferdinand Lasall, ein, und erinnerte daran, daß die Mitgliedschaft seinerzeit eine Entscheidung zwischen Leben und Tod gewesen sei.

Im weiteren Verlauf bestimmte Rau dann, daß das, was die Partei wolle, noch lange nicht erfüllt sei. Er führt schließlich fort, daß jedes kleine Stück in die richtige Richtung einer anderen Politik enorm wichtig sei und meinte, daß die SPD weiter eine Partei der „offenen Türen“ sein müsse. Der Soester Stadtdirektor Dr. Gerhard Köhn erinnerte schließlich an Gründung und Geschichte der Sozialdemokraten bevor das Jubiläum noch gefeiert werden konnte.



Soests SPD-Chef Hans Grabis und NRW Ministerpräsident Johannes Rau (von rechts) zeichneten jetzt Heinz Agethen, August Sabrowski und Gerhard Epstein für langjährige Treue zur Partei aus.

Minister Töpfer diskutiert mit Deponie-Gegnern

Kreis Soest. Bundes-Umweltminister Prof. Klaus Töpfer (CDU) wird am morgigen Freitag, 16. September auf Einladung des CDU-Kreisvorsitzenden Eckhard Uhlenberg (Werl) zu einem Besuch im Kreis Soest erwartet. Zu Beginn will der Kreistagsabgeordnete Karl-Heinz Schulze-Schwefe in der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Soest dem Gast aus Bonn das Erosionsschutzprogramm des Kreistages vorstellen. Umwelt-Dezernent Georg Victor Prinz zu Waldeck erläutert anschließend das Biotop-Verbundsystem Lippetal/Bad Sassendorf. Per Bus geht es gegen 17.30 Uhr in den Bad Sassendorfer Ortsteil Weslarn, wo Minister Töpfer das Biotop-Verbundsystem Rosenau besichtigt. Im Gasthof Seithe in Welver-Scheidungen empfängt der Umweltminister gegen 18.30 Uhr Vertreter der Bürgerinitiativen gegen die geplante Sondermülldeponie im Raum Lippetal/Welver. Um 19 Uhr ist dann eine öffentliche Diskussionsveranstaltung in der Schützenhalle, Welver-Scheidungen vorgesehen.



Briefmarken-Schau und Dürer-Tagung

Kreis Soest / Welver. Die Briefmarkenfreunde Welver veranstalten am kommenden Wochenende 17. und 18. September, ihre 2. Briefmarkenausstellung in der Bördehalle, die unter dem Motto „Philatelie und Malerei“ steht. Neben philatelistischen Darbietungen werden auch Hobby-Maler ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren.

PERSONALIA

Kreis Soest. Die Diözesan-Jugendversammlung der Malteser Jugend im Erzbistum Paderborn, wählte auf ihrer Delegiertenversammlung Andreas Pap aus Schwerte zum neuen Diözesan-Jugendsprecher der Malteser Jugend. Er löst Klaus Borreck aus Werl ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Der Diözesanleiter des MHD, Dr. Peter Freiherr von Fürstenberg verlieh dem Diözesan-Jugendsprecher Klaus Borreck in Anerkennung der persönlichen Verdienste um die Erfüllung des Malteser-Auftrages die Malteser Plakette in Gold.

Die neuen Stiefeletten.

... wo Mode so wenig kostet



- Soest
Hamm
Dortmund
Paderborn



Stiefelette im modischen Materialmix. Obermaterial echtes Leder. nur 90,-



Hochfront-Spangen-Pumps, mit elastischem Einsatz. Obermaterial echtes Leder. nur 60,-



C&A zieht alle an. Von Kopf bis Schuh.